

Öffentliche Sitzung des Haupt,- Finanz- und Sozialausschusses

Am Donnerstag **26.01.2023** um 19:00 Uhr findet im **Feuerwehrgerätehaus**, Hainbrunner Straße 22, 69434 Hirschhorn, eine öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses mit nachfolgender Tagesordnung statt:

1. Mitteilungen
2. Wahl eines ersten stellvertretenden Vorsitzenden
3. Abhalten der Sitzungen in der Mark-Twain-Stube des Rathauses
4. Dauerhafter TOP Digitalisierung der Ratsarbeit
5. Anfragen

Gemäß § 19 Abs. 2 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar), enden Sitzungen spätestens um 22.00 Uhr. Sitzungen können nach Abschluss der Beratung des laufenden Tagesordnungspunktes unterbrochen werden, wenn nach 22.00 Uhr weitere Punkte auf der Tagesordnung stehen. Die Sitzung würde dann am Folgetag um 19.00 Uhr oder zu einem noch zu bestimmenden Termin mit, an gleicher Stelle, der Beratung und Beschlussfassung der übrigen Tagesordnungspunkte fortgesetzt (GO § 19 Abs. 4).

Gemäß § 58 (6) HGO mache ich diese Sitzung bekannt.

Hirschhorn (Neckar) 17.01.2023

Max Weber, Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

17.01.2023

AZ: 0010/17 (AE)

Sitzungsvorlage

Wahl eines ersten stellvertretenden Vorsitzenden

Beratung erfolgt	TOP	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Haupt,- Finanz- und Sozialausschuss		26.01.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Nachdem Frau Anja Zobel von der CDU-Fraktion wegen Wegzugs zum 31.01.2023 auf die Ausübung ihres Mandats in der Stadtverordnetenversammlung verzichten muss, ist die Stelle der/des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden sowie der Platz im HFSA ab dem 01.02.2023 vakant.

Die CDU-Fraktion benennt ab dem 01.02.2023 die Stadtverordnete Ingeborg Steinbauer als ordentliches Mitglied in den HFSA und den Stadtverordneten ab dem 01.02.2023 Wolfgang Schilling als dessen ersten stellv. Vorsitzenden.

Beschlussvorschlag :

Nach offener Abstimmung über den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, ist der Stadtverordnete Wolfgang Schilling ab dem 01.02.2023 zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses gewählt.

23.12.2022

AZ: 0010/02 (AE)

Sitzungsvorlage

Abhalten der Sitzungen in der Mark-Twain-Stube des Rathauses

Beratung erfolgt	TOP	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Magistrat der Stadt Hirschhorn	5.	22.12.2022	NICHTÖFFENTLICH
Haupt,- Finanz- und Sozialausschuss	3.	26.01.2023	ÖFFENTLICH
Stadtverordnetenversammlung		09.02.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 29.07.2021 alle Sitzungen weiterhin im Bürgersaal des Rathauses stattfinden zu lassen.

Im Magistrat kam von zwei Mitgliedern zuerst eine Anregung und anschließend ein Antrag, die Sitzungen zukünftig wieder in der Mark-Twain-Stube des Rathauses abzuhalten, da dadurch die Energiekosten wesentlich gesenkt werden könnten, da die große Fläche des Bürgersaals viel Energie benötigt, insbesondere durch zusätzliche Anstellen der Lüftung, um eine vernünftige Grundwärme zu erzeugen.

Die Verwaltung schließt sich dem Vorschlag gerne an, auch im Hinblick auf die einfachere Nutzung der vorhandenen Technik in der Mark-Twain-Stube. Die erste Sitzungsrounde im neuen Jahr findet aufgrund der Fastnachtstermine im Feuerwehrgerätehaus statt.

Beschluss des Magistrats:

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung ab März 2023 in der Mark-Twain-Stube stattfinden zu lassen.

Beschlussvorschläge für den HFSA:

1. Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung ab März 2023 in der Mark-Twain-Stube stattfinden zu lassen.
2. Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Sitzungen der Ausschüsse ab März 2023 in der Mark-Twain-Stube stattfinden zu lassen.
3. Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung weiterhin im Bürgersaal stattfinden zu lassen.

Beschlussvorschläge für die Stavo:

1. Die Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung werden ab März 2023 in der Mark-Twain-Stube stattfinden.
2. Die Sitzungen der Ausschüsse werden ab März 2023 in der Mark-Twain-Stube stattfinden.
3. Die Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung finden weiterhin im Bürgersaal statt.

ges.: Bgm	Hauptamt
	Datum 23.12.2022

12.01.2023

AZ: 9204 (PM)

Sitzungsvorlage

Dauerhafter TOP Digitalisierung der Ratsarbeit

Beratung erfolgt	TOP	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Haupt,- Finanz- und Sozialausschuss	4.	26.01.2023	ÖFFENTLICH

Sachverhalt:

Allgemeine Information zum Sachstand „Digitalisierung der Ratsarbeit“

Am Montag 5. Dezember 2022 fand der erste Termin der Digitalisierungsberatung für das Thema „OZG“ statt. Zum Auftakt gab es eine allgemeine Einführung in Form eines Online-Termines für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Tourist-Info.

In einer kleinen Arbeitsgruppe wurde dann im Anschluss mit den ersten Schritten für die Umsetzung des OZGs begonnen und die weitere Vorgehensweise besprochen.

Das Land Hessen stellt allen Kommunen auf dem sog. OZG-Dashboard allgemein nutzbare Prozesse zur Verfügung, welche genutzt werden können, um ihre Verwaltungsleistungen digital abzubilden. Bei diesen Prozessen ist für jede Kommune ein kleiner Individualisierungsspielraum vorhanden. So können Auswahlfelder, die nicht benötigt werden, ausgeblendet werden.

Zusammen mit dem Digitalisierungsbeauftragten wurde dann ein „Fahrplan“ erstellt, wie diese Prozesse geprüft werden können, damit sie von der Antragsstellung bis hin zur Bearbeitung beim jeweiligen Sachbearbeiter auf unsere Kommune angepasst sind.

Auch sog. EfA Leistungen (Einer für Alle) können über das Dashboard bezogen werden. Bei den EfA Leistungen handelt es sich um Leistungen, die auch bundesweit erstmals digitalisiert werden. Die Bereitstellung soll daher gemäß dem Prinzip „Einer für Alle“ (EfA) erfolgen. Dies bedeutet: Leistungen sollen idealerweise so digitalisiert werden, dass Kommunen in anderen Bundesländern diese nachnutzen können und sie den Online-Prozess daher nicht noch einmal selbst entwickeln müssen.

Außerdem wurde geprüft, ob die aktuell in der Verwaltung genutzten Fachverfahren inkl. ihrer verbundenen Leistungen OZG konform sind, und was getan werden muss, um diese den Anforderungen des OZG entsprechend zu ergänzen. Es stellte sich schnell heraus, dass z.B. verschiedene Leistungen des Meldeamtes durch das Zusatzprodukt „ePayment“ in Verbindung mit den Prozessen auf dem OZG-Dashboard relativ simpel und ohne größeren Aufwand genutzt werden können. Das „ePayment“ erleichtert den Bürger*Innen das beantragen von gebührenpflichten Anträgen. Die Bezahlung ist hierdurch im Vorgang schon mit verschiedenen Bezahlmöglichkeiten integriert.

Am 24. Januar 2023 findet der letzte Termin der Digitalisierungsberatung statt. Danach müssen von der Verwaltung die einzelnen Dienstleistungen nach und nach digitalisiert werden. Eine Umsetzung des OGZ für möglichst viele Verwaltungsdienstleistungen wird angestrebt. Dies ist jedoch noch mit einem immensen Arbeits- und Zeitaufwand verbunden. Außerdem ist die Verwaltungsdigitalisierung ein laufender Prozess, sodass dieser nie wirklich abgeschlossen sein wird.

Beschlussvorschlag :

Von dem derzeitigen Sachstand wird Kenntnis genommen.

	Abteilung F	Stadt-kasse	Abteilung H	Abteilung B	Abteilung O	Tourist Info
ges.: Bgm	Datum Handz..					